



Julius-Maximilians-

**UNIVERSITÄT  
WÜRZBURG**

**Arbeitskreis Suchthilfe**

### **Veranstaltungsort:**

Neubaukirche, Domerschulstraße 16, 97070 Würzburg.  
Die Veranstaltung findet hybrid statt. Für die digitale Teilnahme erhalten Sie bei der Anmeldung einen Zoom-Link.  
Die Teilnahme ist kostenlos.

[› Link zur Anmeldung](#)

### **Organisation:**

Katja Beck-Doßler  
Diplom-Psychologin, Suchtberatung, Konfliktberatung und Gesundheitsmanagement  
Geschäftsstellenleiterin des Arbeitskreises Suchthilfe  
  
Dr. Beate Erbas  
Geschäftsführerin der Bayerischen Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen  
BAS Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)

### **Kontakt:**

Suchtberatungsstelle der Universität Würzburg  
Marcusstraße 9-11, 97070 Würzburg  
Telefon 0931 31-82020  
suchtberatung@uni-wuerzburg.de  
www.uni-wuerzburg.de/suchtberatung

### **Informations- und Fortbildungsveranstaltung**

des Arbeitskreises Suchthilfe der Julius-Maximilians-Universität Würzburg in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Würzburg und der Bayerischen Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen.

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege 

# Zwischen Genuss und Sucht


## Gesundheitliche und gesellschaftliche Aspekte

Informations- und Fortbildungsveranstaltung  
Donnerstag, 02. Juni 2022, 14:00 bis 18:00 Uhr  
Neubaukirche, Würzburg

Julius-Maximilians-

**UNIVERSITÄT  
WÜRZBURG**



Uniklinikum  
Würzburg 

Bayerische Akademie  
für Sucht- und  
Gesundheitsfragen  
BAS Unternehmungsgesellschaft  
(haftungsbeschränkt) 

## Programm

### 14:00 Uhr Begrüßung

Dr. Uwe Klug, Kanzler der Universität Würzburg

**Moderation: Prof. Dr. Andrea Kübler**

### 14:15 Uhr Genuss und Sucht in kulturwissenschaftlicher Perspektive

Prof. Dr. Hasso Spode, Berlin

### 15:00 Uhr „Genussmittel“ Zigarette - Mythos vs. wissenschaftliche Erkenntnisse

Prof. Dr. Stephan Mühlig, Chemnitz

### 15:45 Uhr Pause mit Kaffee und Kuchen

**Moderation: Prof. Dr. Jobst Böning**

### 16:15 Uhr Herausforderungen der Mediennutzung heute

Prof. em. Dr. Stefan Aufenanger, Mainz

### 17:00 Uhr Wie wirken Cannabinoide im Gehirn?

Prof. Dr. Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen

### 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Im Anschluss an jeden Vortrag stehen 15 Minuten für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

## Infostände

### Akademische Buchhandlung Knodt

An diesem Stand gibt es eine große Auswahl von Büchern zum Thema zum Anschauen und Kaufen.

## Anerkannte Fortbildungsveranstaltung

Für den Besuch der Veranstaltung wurden bei den Heilberufekammern Fortbildungspunkte beantragt.

## Referentinnen und Referenten

### Prof. Dr. Stefan Aufenanger

Diplom-Pädagoge, Seniorforschungsprofessur für digitale Bildung. Bis 2019 Professor für Erziehungswissenschaft und Medienpädagogik an der Universität Mainz. Mitglied des Beirats der Stiftung digitale Spielkultur (Berlin), Mitherausgeber der Zeitschrift „on. Lernen in der digitalen Welt“ sowie Mitglied der Kommission für Forschungsethik und des Ethik-Rats der DGfE.

### Prof. Dr. Jobst Böning

Emeritierter Professor für Psychiatrie, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie des Universitätsklinikums Würzburg, Ehrenvorsitzender der Bayerischen Akademie für Suchtfragen in Forschung und Praxis BAS e.V. und des Interdisziplinären Zentrums für Suchtforschung der Universität Würzburg und des AK Suchthilfe.

### Prof. Dr. Ursula Havemann-Reinecke

Diplom-Biologin, Ärztin für Neurologie und Psychiatrie, Professorin für Psychiatrie. Leiterin des Referates Abhängigkeitserkrankungen der DGPPN, Vorstandsmitglied der Dt. Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie, Mitglied des Sachverständigenausschusses für Betäubungsmittel und der Kommission für Substitutionstherapie der Ärztekammer Niedersachsen. Gründungsmitglied des Norddeutschen Suchtforschungsverbundes NSF e.V.

### Prof. Dr. Andrea Kübler

Diplom-Biologin und Diplom-Psychologin, Professorin für Interventionspsychologie am Lehrstuhl für Psychologie I der Universität Würzburg. Ehrenamtliche Leitung der Suchtberatungsstelle.

### Prof. Dr. Stephan Mühlig

Psychologischer Psychotherapeut, Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Technischen Universität Chemnitz, Leitung der Psychosozialen Beratungsstelle der TU, Gründung und Leitung der Raucherambulanz Chemnitz, des Kooperationsnetzes Universitärer Raucherambulanzen (KURA) und der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz TU Chemnitz.

### Prof. Dr. Hasso Spode

Historiker und Soziologe, Apl. Professor für Historische Soziologie an der Leibniz-Universität Hannover. Seit den 1980er Jahren Forschung und Lehre an verschiedenen Universitäten (u.a. FU Berlin, Charité, LU Hannover, der Universität Leipzig) in den Bereichen Sozial- und Kulturgeschichte, Historische Anthropologie, Medizinsoziologie, Sozialtheorie und Zeitdiagnostik mit thematischem Schwerpunkt auf Präventions- und Suchtforschung. Vorstandsmitglied der internationalen Alcohol and Drugs History Society (ADHS).